

Inhalt

Einleitung	8
Die »Freien Kameradschaften« und das neue Netzwerk der militanten Neonazis – Gefährliche Entwicklungen im Schatten der rechtsextremistischen Parteien	
<i>Andreas Speit</i>	13
»Wir marschieren bis zum Sieg« Heldengedenken in Halbe – »Freie Kameradschaften« statt rechte Parteien – »Organisation ohne Organisationen« – Nationalsozialismus als aktuelle Utopie – Streit um Strategie und Praxis – Kameradschaften als eigene Erlebniswelt – Themen aus der Mitte der Gesellschaft	
<i>Andrea Röpke</i>	40
Bomben, Waffen, Terror in der Kameradschaftsszene Anschlagspläne der <i>Kameradschaft Süd</i> – Jüdisches Zentrum in München als Angriffsziel – Militante Gruppen in Schleswig-Holstein und Thüringen – Martin Wiese und seine bundesweiten Kontakte – Jugendliche Terrorgruppen in Brandenburg – Drahtzieher im braunen Netz	
<i>Christian Dornbusch, Jan Raabe</i>	67
»Rechtsrock fürs Vaterland« Nazibands als die »neuen Helden für Deutschland« – 1100 Tonträger von 400 Gruppen im Umlauf – Aufstieg und Verurteilung von <i>Landser</i> – Die internationale <i>Blood & Honour</i> -Bewegung – Neue neonazistische Erlebniswelten	

<i>Andrea Röpke, Andreas Speit</i>	87
»Nicht mehr nur die Freundin eines Nazis« Junge Frauen als eigenständige »Kämpferinnen für Deutschland« – Neues Selbstbewusstsein und alte Wertvorstellungen – »Mädelgruppen« und Frauenmagazine – Akzeptanz durch Militanz – Freiräume für neue Aktivistinnen	
<i>Andrea Röpke</i>	107
»Nachschubbasis und Heimatfront« Immobilienkauf in Sachsen-Anhalt – Neonazi erwirbt Bundeswehrgelände in Niedersachsen – Privatbesitz soll vor Zugriff der Polizei schützen – Hamburger Rechtsextremisten weichen nach Mecklenburg-Vorpommern aus – Behörden spielen jahrelang die Gefahren herunter	
<i>Christian Dornbusch, Andreas Speit</i>	133
Mode für den »nationalen Widerstand« Flexible Propaganda und dynamische Dresscodes – Identität mittels Style – Markendenken im nationalen Lager – Selbstgewählte Isolation durch offene Styles aufbrechen – Kleidung »Von Nazis für Nazis«	
<i>Heike Kleffner</i>	147
Mittendrin – Der Kameradschaftsbund Anklam Rechtsrock in der ostdeutschen Provinz – Die Entwicklung einer Kameradschaft – Lukrative Geschäfte von Neonazis – Rassistische Alltäglichkeiten – Akzeptanz und Ignoranz	
<i>Alexander Hoffmann, Andrea Röpke, Andreas Speit</i>	163
Das internationale Netz Europäisches Neonazi-Spektakel in Wunsiedel – Mythos Rudolf Heß – »White Power« als gemeinsame Basis – <i>Blood & Honour</i> und <i>Hammerskins</i> – Konzerte und CD-Produktion – Aufmärsche, Wehrsportübungen, Schmuggelrouten	

Andrea Röpke, Andreas Speit 182

NPD und »Freie Kameradschaften«

Straßenschlacht bei Wahlauftritt – Gestiegenes
Selbstbewusstsein in der Neonazi-Szene – Allianz
von Bewegung und Partei – In der Gesellschaft fehlen
klare Grenzen nach Rechts – Geltendes Recht wird
nicht konsequent angewendet

Anhang

Verzeichnis der wichtigsten »Freien Kameradschaften« in Deutschland	199
Auswahlbibliographie	206
Danksagung	211
Register der Organisationen und Bands	212
Personenregister	216
Angaben zu den Autoren	220